

Andacht zum vierhundertfünfzigsten Montagsgebet am 21.10.2024

Lied: Laßt uns zum Berge Sion gehn

V O Gott, hilf uns beten.

A Hilf uns, deinen heiligen Namen loben und preisen.

V Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

A Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

V Kommet, laßt uns frohlocken dem Herren! Jauchzet ihm zu, dem Felsen unseres Heiles! Vor sein Angesicht tretet mit Lobgesang, jubelt ihm laut mit Psalmen!

A Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

V Denn ein großer Gott ist der Herr, ein König, erhaben über alle die Götter. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge.

A Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

V Sein ist das Meer, er hat es geschaffen; sein ist das Land, von seinen Händen gebildet. Kommt, laßt uns anbetend niedersinken, beugte die Knie vor unserem Schöpfer, dem Herren!

A Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

V Denn er ist der Herr, unser Gott, wir aber sind das Volk seiner Weide, die Herde, von seiner Hand geleitet.

A Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

A Christus, den Hirten seines Volkes, kommt, laßt uns ihn anbeten!

Lied: Auf Felsen ruht ein Haus

I. Die Kirche – Gottes Volk

V Höret die Lehre des heiligen Apostels Paulus aus dem Brief an die Epheser über die Gemeinschaft der Gläubigen mit Christus in der heiligen Kirche:

Gott, der reich ist an Erbarmen, hat in seiner übergroßen Liebe uns, die wir in Sünden tot waren, lebendig gemacht in Christus. Durch ihn haben wir Zutritt zum Vater. So seid ihr nicht mehr Fremde und Beisassen, sondern Vollbürger mit den Heiligen und Hausgenossen Gottes, aufgebaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten. Jesus Christus aber ist der Eckstein; in ihm fügt sich der ganze Bau zusammen und wächst empor zu einem heiligen Tempel im Herrn.

In ihm werdet auch ihr mit aufgebaut zu einer Wohnung Gottes im Geist. (*Eph. 2,4.18-22*)

A Dank sei Gott.

V Gelobt sei Gott, der uns in Christus so reich begnadet hat.

A Gelobt sei Gott, | der uns in Christus so reich begnadet hat.

V Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliger Stamm, ein Gott gehöriges Volk. Ihr sollt die Großtaten dessen verkünden, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.

A Gelobt sei Gott, | der uns in Christus so reich begnadet hat.

V So laßt euch als lebendige Steine aufbauen zu einem geistigen Tempelbau, zu einer heiligen Priesterschaft, um geistige Opfer darzubringen, die durch Jesus Christus Gott wohlgefällig sind.

A Gelobt sei Gott, | der uns in Christus so reich begnadet hat.

V Allmächtiger ewiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus. Nach dem ewigen Ratschluß deiner Liebe hast du uns zu deinem heiligen Volk berufen und als lebendige Steine in deine Kirche eingefügt.

A Wir sagen dir Dank, | heiliger Vater, | daß du uns aus der Finsternis in dein wunderbares Licht berufen hast. | Gib, daß wir auch als Kinder des Lichtes leben | und Zeugnis geben von deiner Liebe. | Erhalte uns in der Treue zur Kirche. | Dein Heiliger Geist erfülle unsere Herzen | und verwandle sie in eine heilige Opfergabe | zu deiner Ehre und Verherrlichung | durch Christus, unsern Herrn. | Amen.

Lied: Jerusalem, du sel'ge Stadt

II. Die Kirche – Christi Leib

V Höret die Lehre des heiligen Apostels Paulus über die Kirche, die der Leib Christi ist:

Ihr seid der Leib Christi, als einzelne dessen Glieder. Christus ist das Haupt, von ihm wird der ganze Leib in eins gefügt und gehalten durch jedes Glied, das seinen Dienst verrichtet nach der Kraft, die ihm gegeben ist. So wächst der Leib, so baut er sich auf in Liebe. (*1 Kor. 12, 27; Eph. 4, 16*)

A Dank sei Gott.

V Wir alle sind ein Leib in Christus, und füreinander sind wir Glieder.

A Wir alle sind ein Leib in Christus, | und füreinander sind wir Glieder.

V In einem Geist sind wir zu einem Leib getauft. Ein Leib sind die vielen, die an dem einen Brote Anteil haben.

A Wir alle sind ein Leib in Christus, | und füreinander sind wir Glieder.

V Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung. Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott, der Vater aller, der über allen ist und durch alle und in allen wirkt.

A Wir alle sind ein Leib in Christus, | und füreinander sind wir Glieder.

V Allmächtiger Gott, du hast uns durch Jesus Christus zu deinen Kindern gemacht und in der Einheit seines Leibes zu einer gnadenvollen Gemeinschaft verbunden.

A Vermehre unsern Glauben und unsere Liebe. | Laß uns immer mehr zusammenwachsen mit Christus, dem Haupt. | Nimm von uns alle Enge und Selbstsucht, | damit wir in Liebe einander dienen | und einer des andern Last trage. | Laß uns immer tiefer erkennen: | Wir alle sind ein Leib in Christus, | und füreinander sind wir Glieder. | Amen.

Lied: Den Tag, der Gott dies Haus geweiht

III. Die Kirche – Einheit in Liebe

V Höret die Mahnung des heiligen Apostels Paulus, die Einheit des Geistes zu wahren:

Ihr seid der Leib Christi, als einzelne dessen Glieder. Es sind viele Glieder, jedoch nur ein Leib. Gott hat den Leib so eingerichtet, damit es keine Unordnung am Leibe gebe, sondern die Glieder einmütig füreinander Sorge tragen. Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied ausgezeichnet wird, freuen sich alle mit. So ermahne ich euch denn: Wandelt würdig der Berufung, die euch zuteil geworden ist, in aller Demut, Sanftmut und Geduld. Ertraget einander in Liebe. Seid bestrebt, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens. Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung. (*1 Kor. 12,26f; Eph 4,1-4*)

A Dank sei Gott.

V Alle werden erkennen: Ihr seid meine Jünger, da ihr Liebe habt zueinander.

A Alle werden erkennen: | Ihr seid meine Jünger, | da ihr Liebe habt zueinander.

V Eure Liebe sei ungeheuchelt. Kommt mit Achtung einander zuvor. Helft den Gläubigen in ihren Nöten. Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden, seid eines Sinnes untereinander.

A Alle werden erkennen: | Ihr seid meine Jünger, | da ihr Liebe habt zueinander.

V Ertraget einander und verzeiht, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so tut auch ihr.

A Alle werden erkennen: | Ihr seid meine Jünger, | da ihr Liebe habt zueinander.

V Gott, du hast in deiner Kirche ein wunderbares Zeichen der Einheit und der Liebe unter den Völkern aufgerichtet. In einem Geist sind wir zu einem Leib getauft und unter dem einen Haupt zusammengefaßt. Gewähre deiner Kirche, daß sie dieses Geheimnis auch im Leben verwirkliche. Gib, daß alle ihre Glieder ein Herz und eine Seele seien und die Einheit des Geistes bewahren durch das Band des Friedens. Nimm hinweg alle Spaltung und Trennung, damit die Welt im Geheimnis der Kirche deine Vaterliebe erkenne.

A Gott, | der du Macht hast, dies alles zu wirken, | unendlich mehr, als wir erbitten und begreifen, | dir sei Ehre in der Kirche durch Christus | über alle Geschlechter | von Ewigkeit zu Ewigkeit. | Amen.

Lied: Wie rauscht den Weltendom entlang

IV. Bekenntnis zur heiligen Kirche

V Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

A Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

V Das ist die Kirche des lebendigen Gottes: Gottes heiliges Volk, Gottes lebendiger Tempel, Christi geliebte Braut, sein geheimnisvoller Leib.

A Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

V Sie ist die Säule und Grundfeste der Wahrheit. Sie bricht das Brot des Wortes Gottes denen, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten.

A Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

V Sie nährt ihre Kinder mit dem lebendigen Brot vom Himmel und öffnet ihnen die Quellen göttlichen Lebens.

A Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

V Sie hat uns wiedergeboren aus dem Wasser und dem Heiligen Geist; unsere Mutter ist sie, die heilige Kirche.

A Ich glaube an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

V Ihren Glauben, von den Aposteln überkommen, laßt uns jetzt und immer mit Herz und Mund bekennen.

A Ich glaube an Gott . . . (Apostolisches Glaubensbekenntnis)

Lied: Ein starker Fels ist unser Hort

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ein Haus voll Glorie schauet (Gotteslob Nr. 478)